

Zentraler Patientenindex

Schnittstellenbeschreibung

Patient Identity Feed HL7V3

Z-PI Release 2.4.1

Dokumentenlaufnummer zu Release: 1

Nachfolgedokument zu Version: v2.3.4

Änderungen gegenüber v2.3.4

Kapitel	Seite	Änderungsbeschreibung
1	6	Punkt 3 – Resolve Duplicates ergänzt um die Funktionalität zur Stornierung von Patientenidentitäten
3.1.3.4	22	Änderung der Beschreibung des Vergleiches von Datumsangaben
3.1.3.6	24	Änderung der Beschreibung des Vergleiches von Datumsangaben
3.1.3.12.5	38	Detaillierung der Beschreibung zur Bildung einer NGID
3.2.2.1	40	Ausweitung der Beschreibung um Möglichkeit der Angabe einer zu stornierenden Patientenidentität
3.2.3.1	41	Ausweitung der Beschreibung um Möglichkeit der Angabe einer Z-PI-Stornoidentität, welche als Indikator dient, dass es sich um einen Storno und keinen Merge handelt.

Dokumentverwaltung

Ansprechpartner (CC-Team)

Name	Rolle	OE	Mail
Georg Stockinger, MA	Projektleiter	ITSV GmbH, PPM	georg.stockinger@itsv.at
Roman Dietrich, MSc	Analyse & Architektur	ITSV GmbH, SW	roman.dietrich@itsv.at

Inhalt

1	Einleitung	6
1.1	Zweck des Dokuments	6
1.2	Zusammenhang mit anderen Dokumenten	7
1.3	Überblick über das Dokument	7
2	Nachrichtenaufbau	8
2.1	Nachrichtentypen	8
2.2	Referenzmodelle Patient Activate/Revise Request	8
2.3	Referenzmodelle Patient Duplicates Resolved Request	9
2.4	Referenzmodelle Patient Activate/Revise/Duplicates Resolved Response	9
3	HL7V3 Attributbeschreibung Request	10
3.1	PIF Add/Revise	10
3.1.1	Transmission Wrapper	10
3.1.1.1	ID des Senders der Nachricht	11
3.1.2	Control Act Wrapper	12
3.1.3	Message Content	13
3.1.3.1	Technischer Schlüssel	13
3.1.3.2	Namen	14
3.1.3.3	Geschlecht	21
3.1.3.4	Geburtsdatum	21
3.1.3.5	Todesindikator	23
3.1.3.6	Todesdatum	24
3.1.3.7	Mehrlingsindikator	24
3.1.3.8	Mehrlingsnummer	26
3.1.3.9	Staatsbürgerschaft (ISO 3166 ALPHA-3 Code)	26
3.1.3.10	Fachschlüssel der Mutter	27
3.1.3.11	Adresse	28
3.1.3.12	Fachschlüssel	34
3.1.4	Assigned Entity	38

3.2	PIF Resolve Duplicates	39
3.2.1	Transmission Wrapper	39
3.2.2	Control Act Wrapper	39
3.2.2.1	Ersetzte bzw. stornierte Patientenidentität	40
3.2.3	Message Content	41
3.2.3.1	Weiterexistierende Patientenidentität bzw. Z-PI-Stornoidentität	41
3.2.3.2	Name des Patienten zu Patientenidentität	42
3.2.4	Assigned Entity	43
4	HL7V3 Attributbeschreibung Response	44
4.1	PIF Add/Revise/Resolve Duplicates	44
4.1.1	Transmission Wrapper	44
4.1.1.1	ID der Nachricht	45
4.1.1.2	Zeitpunkt der Nachrichtenerzeugung	45
4.1.1.3	ID des Empfängers der Nachricht	45
4.1.1.4	ID der Organisation des Empfängers der Nachricht	45
4.1.1.5	ID des Z-PI	46
4.1.1.6	Antwortcode	46
4.1.1.7	ID der Query-Message	46
4.1.1.8	Antwortdetails	46
5	Literaturverzeichnis	48

1 Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Z-PI Schnittstelle zur Ein- und Änderungsmeldung von Patientenidentitäten bzw. zum Zusammenführen von zwei unterschiedlichen Patientenidentitäten in den bzw. innerhalb des Z-PI. Realisiert wurde sie nach den Vorgaben der Transaktion Patient Identity Feed HL7V3 (ITI-44) der IHE, nachfolgend als PIF bezeichnet, deren Standardspezifikation unter [1] nachzulesen ist.

Laut [1] kann ein PIF ein

- Activate (auch PIF Add – erstmaliges Einspielen einer Patientenidentität)
- Revise (auch PIF Update – Änderung einer Patientenidentität)
- Resolve Duplicates (auch PIF Merge – Überführen einer Patientenidentität in eine andere bestehende Patientenidentität und innerhalb des Z-PI auch Stornierung einer gemeldeten Patientenidentität)

sein.

Die Schnittstellen für PIF Add und PIF Revise unterscheiden sich nur marginal voneinander. Eine Unterscheidung, ob es sich bei einem PIF um ein Add oder ein Revise handelt, erfolgt deshalb in der Business Logik des Z-PI, weshalb in diesem Dokument nachfolgend bei der Schnittstellendefinition immer von PIF Add/Revise gesprochen wird.

Die Daten, die bei einem PIF Resolve Duplicates versorgt werden müssen, unterscheiden sich von denen des PIF Add/Revise jedoch wesentlich.

Aus diesem Grund werden in diesem Dokument zwei Schnittstellen, eine für PIF Add/Revise und eine für PIF Resolve Duplicates, beschrieben.

1.1 Zweck des Dokuments

Das Dokument soll dem Leser Aufschluss darüber geben,

- wie eine an den Z-PI zu sendende PIF Nachricht aufgebaut sein muss,
- welche Attribute in einer Nachricht über die Schnittstelle gesendet werden können,
- welche Attribute einer gesendeten Nachricht bei einer Einmeldung berücksichtigt werden,
- wie die Verarbeitung der Daten innerhalb des Z-PI erfolgt und

- wie eine Antwortnachricht des Z-PI aufgebaut ist, welche an das meldende System übermittelt wird.

1.2 Zusammenhang mit anderen Dokumenten

Als Basis für diese Schnittstellenbeschreibung dienen die Dokumente, welche in Kapitel 5 referenziert sind.

1.3 Überblick über das Dokument

Dieses Dokument ist in der Reihenfolge seiner Kapitel dem Ablauf einer Kommunikation über die PIF Schnittstelle nachempfunden.

Einer Beschreibung der beinhaltenden Attribute eines Requests durch ein an den Z-PI angeschlossenes System (siehe Kapitel 3) folgt die Erläuterung, wie der Z-PI diese Daten verarbeitet (siehe Kapitel 4). Die Ergebnisse der Verarbeitung werden in einer Response Nachricht wieder an das anfragende System zurückgemeldet (siehe Kapitel 5).

2 Nachrichtenaufbau

Sowohl Request als auch Response Nachricht eines PIF basieren auf dem allgemeinen Nachrichtenaufbau der IHE Transaktionen. Es handelt sich um SOAP-basierende Web-Services.

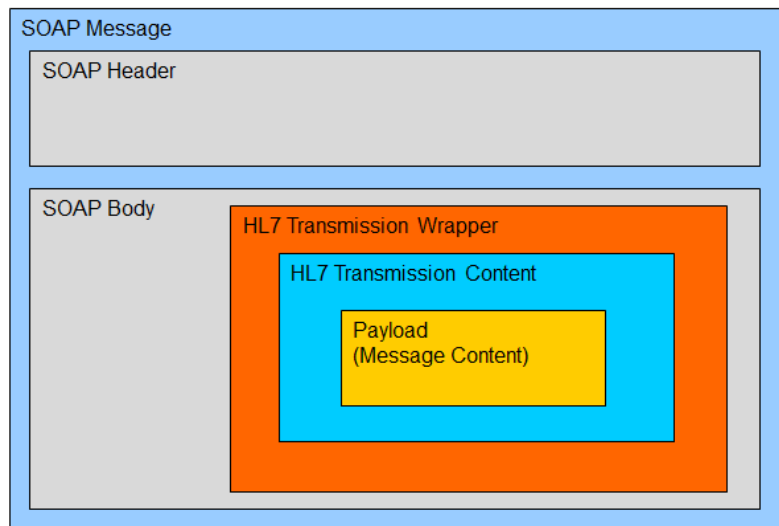


Abbildung 1 - allgemeiner IHE Nachrichtenaufbau

2.1 Nachrichtentypen

Über die PIF Schnittstelle des Z-PI können folgende Nachrichtentypen übermittelt werden:

- Patient Registry Record Added
- Patient Registry Record Revised
- Patient Registry Duplicates Resolved

2.2 Referenzmodelle Patient Activate/Revise Request

Nachrichtenteil	Referenzmodell
HL7 Transmission Wrapper	MCCI_MT000100UV01
HL7 Transmission Content (Control Act Wrapper)	MFMI_MT700701UV01
Payload	PRPA_HD201301IHE

Eine detaillierte Beschreibung der Referenzmodelle ist zu finden unter [1] und [2].

2.3 Referenzmodelle Patient Duplicates Resolved Request

Nachrichtenteil	Referenzmodell
HL7 Transmission Wrapper	MCCI_MT000100UV01
HL7 Transmission Content (Control Act Wrapper)	MFMI_MT700701UV01
Payload	PRPA_HD201303IHE

Eine detaillierte Beschreibung der Referenzmodelle ist zu finden unter [1] und [2].

2.4 Referenzmodelle Patient Activate/Revise/Duplicates Resolved Response

Nachrichtenteil	Referenzmodell
HL7 Transmission Wrapper	MCCI_MT000100UV01

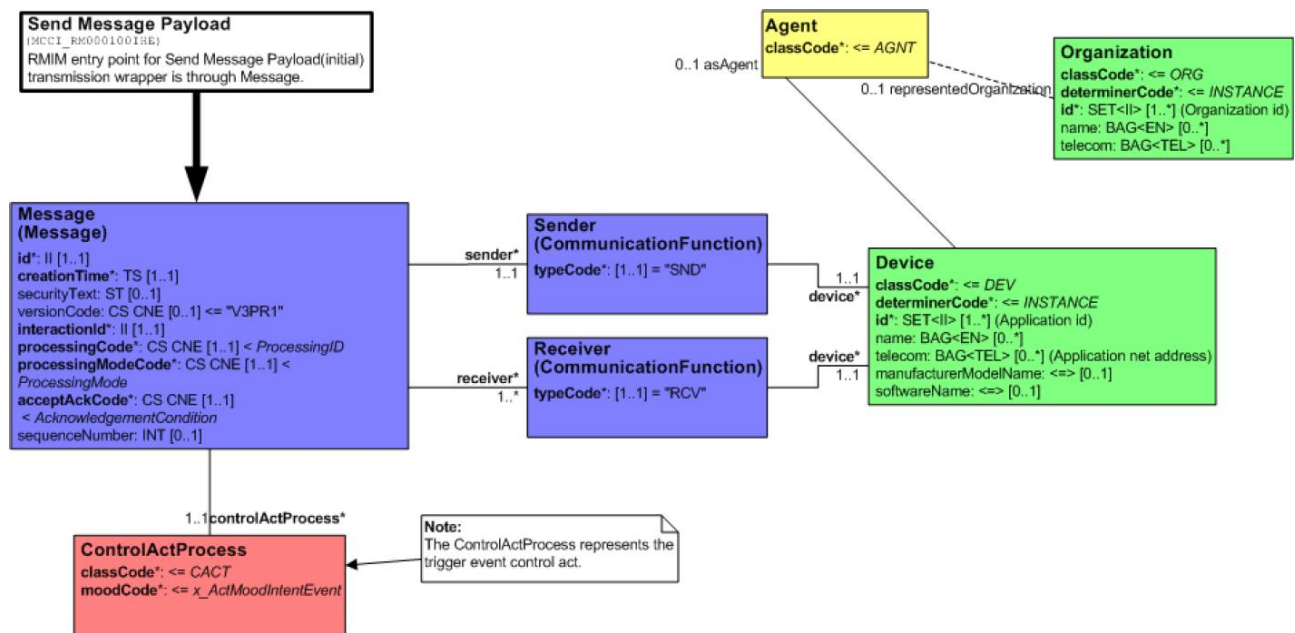
Eine detaillierte Beschreibung der Referenzmodelle ist zu finden unter [2].

3 HL7V3 Attributbeschreibung Request

Nachfolgend werden die einzelnen, für Z-PI relevanten Attribute des Referenzmodells des Patient Identity Feeds HL7V3 erläutert.

3.1 PIF Add/Revise

3.1.1 Transmission Wrapper



```

<v3:id root="1.2.840.114350.1.13.99998.8735.104079061069215131.1270114246343.3"/>
<v3:creationTime value="20100401113046"/>
<v3:interactionId extension="PRPA_IN201301UV02" root="2.16.840.1.113883.1.6"/>
<v3:processingCode code="P"/>
<v3:processingModeCode code="T"/>
<v3:acceptAckCode code="AL"/>
<v3:receiver typeCode="RCV">
  <v3:device classCode="DEV" determinerCode="INSTANCE">
    <v3:id root="1.2.3.4711.815"/>
  </v3:device>
</v3:receiver>
<v3:sender typeCode="SND">
  <v3:device classCode="DEV" determinerCode="INSTANCE">
    <v3:id root="2.16.840.1.113883.6.3.5"/>
  </v3:device>
</v3:sender>

```

In roter Farbe geschriebene Inhalte sind laut IHE vorgegeben, weshalb diese in einer Nachricht immer als angegeben angesehen werden. Alle anderen Inhalte sind beispielhaft angeführt.

Handelt es sich bei der PIF Nachricht um einen Revise, ändern sich gegenüber obiger Darstellung folgende Angaben im Transmission Wrapper:

```
<v3:interactionId extension="PRPA_IN201302UV02" root="2.16.840.1.113883.1.6"/>
```

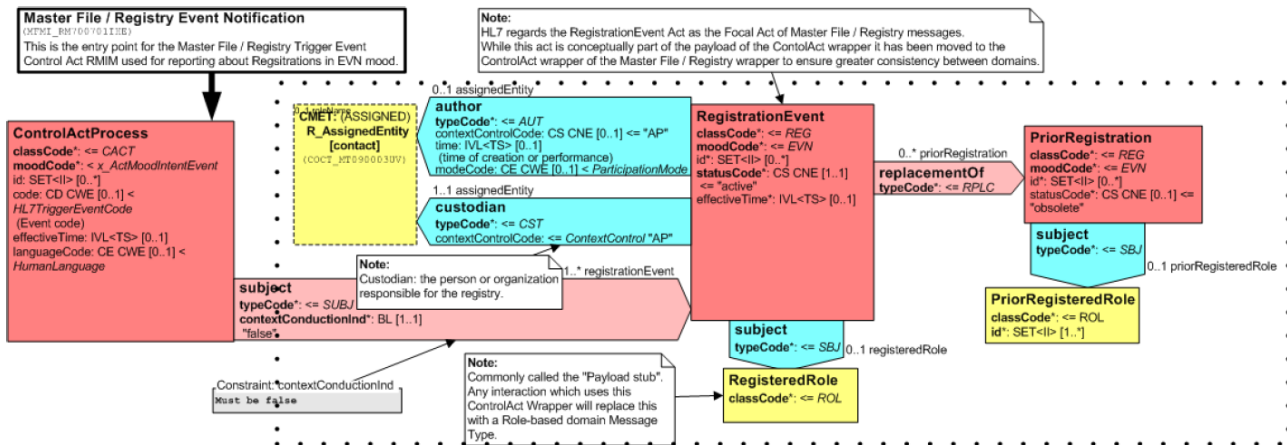
Laut IHE ist nur genau ein Receiver anzugeben. Dieser angegebene Receiver im Transmission Wrapper wird, da als Nachrichten-Adressat automatisch der Z-PI angesehen wird, von diesem nicht ausgewertet.

3.1.1.1 ID des Senders der Nachricht

Innerhalb einer Nachricht darf nur ein Sender angegeben sein. Für diesen Sender muss ein Element id mit einem Attribut root angegeben sein, ansonsten meldet die XML-Schemavalidierung einen Fehler. Werden mehrere Sender angegeben, meldet die XML-Schemavalidierung ebenfalls einen Fehler.

Attribut: ../sender/device/id/@root
Beschreibung: <ul style="list-style-type: none">• OID des Senders
Maximallänge: 255 Zeichen
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none">• Die OID (root) muss angegeben sein.<ul style="list-style-type: none">○ Sollte die OID nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000.• Die OID (root) muss dem Z-PI bekannt und eine für ihn gültige Patient Identity Source sein.<ul style="list-style-type: none">○ Ist die OID unbekannt, erscheint Fehler ZI1100.• Wird mit einer OID eines Senders versucht, eine Abfrage zu tätigen, die keine Korrelation zu einem konfigurierten Zertifikat hat, erscheint eine Fehlermeldung bezüglich fehlender Berechtigung.

3.1.2 Control Act Wrapper



```

<v3:controlActProcess classCode="CACT" moodCode="EVN">

  <v3:code code="PRPA_TE201301UV02" codeSystem="2.16.840.1.113883.1.6"/>

  <v3:subject typeCode="SUBJ">

    <v3:registrationEvent classCode="REG" moodCode="EVN">

      <v3:statusCode code="active"/>

      <v3:subject1 typeCode="SBJ">

        <<<< MESSAGE CONTENT (siehe Kapitel 3.1.3) >>>>

      </v3:subject1>

      <v3:custodian typeCode="CST">

        <<<< ASSIGNED ENTITY (siehe Kapitel 3.1.4) >>>>

      </v3:custodian>

    </v3:registrationEvent>

  </v3:subject>

</v3:controlActProcess>

```

In roter Farbe geschriebene Inhalte sind laut IHE vorgegeben, weshalb diese in einer Nachricht immer als angegeben angesehen werden. Alle anderen Inhalte sind beispielhaft angeführt.

Handelt es sich bei der PIF Nachricht um einen Revise, ändern sich gegenüber obiger Darstellung folgende Angaben im Control Act Wrapper:

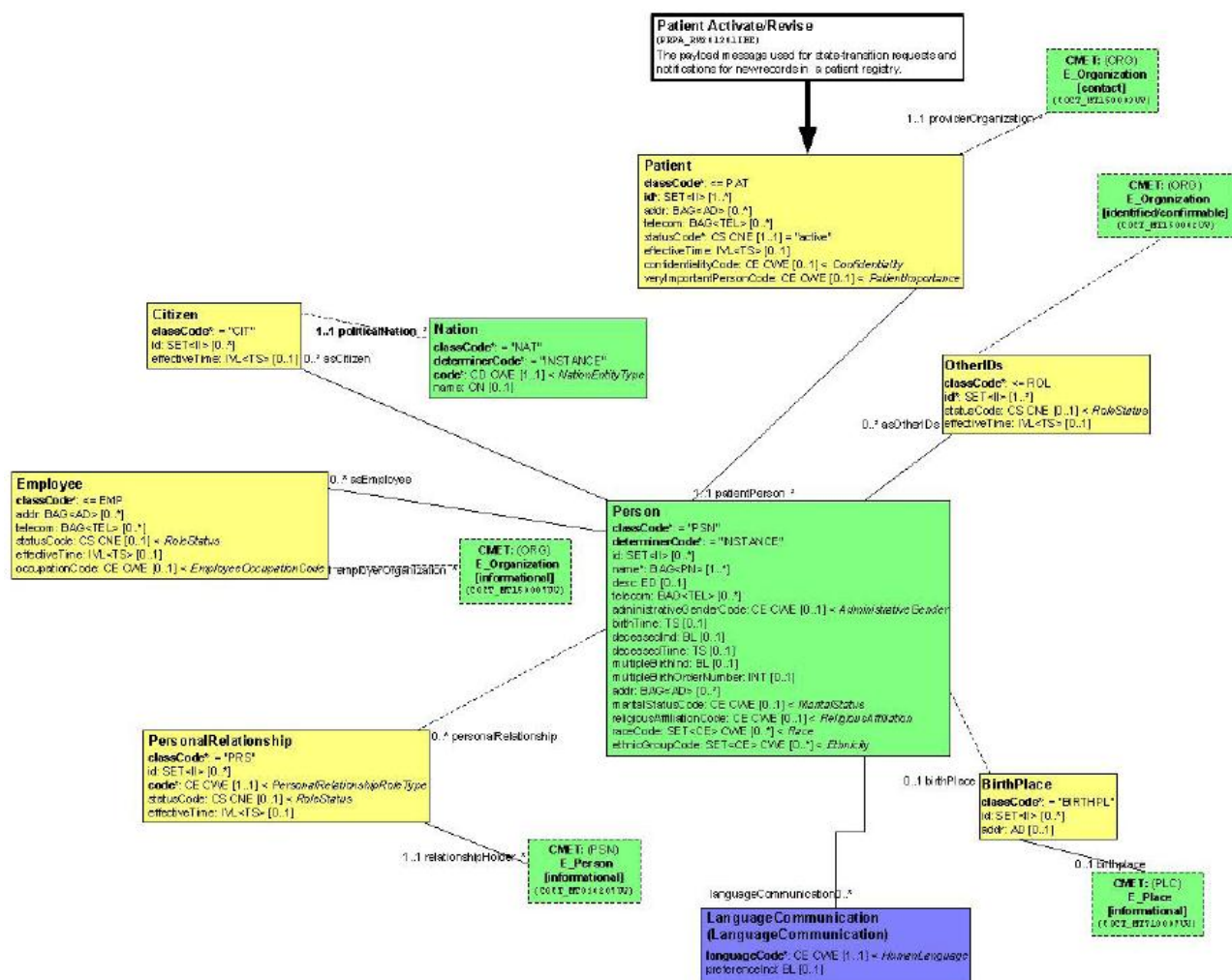
```

<v3:code code="PRPA_TE201302UV02" codeSystem="2.16.840.1.113883.1.6"/>

```

3.1.3 Message Content

Das vollständige Referenzmodell für den Message Content seitens IHE zum PIF Add/Revise sieht folgendermaßen aus:



Für einen PIF Add/Revise an den Z-PI sind folgende Attribute aus dem Referenzmodell relevant:

3.1.3.1 Technischer Schlüssel

Es muss genau einen technischen Schlüssel geben, ansonsten erscheint Fehlermeldung ZI3000.

Attribut: ../patient/id/@root
Beschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> OID des technischen Schlüssels
Maximallänge: 255 Zeichen

Validierungen/mögliche Fehler:

- Die OID (root) muss angegeben sein
 - Sollte die OID nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000
- Die OID (root) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten
 - Sollte die OID die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080
- Die OID (root) muss dem Z-PI bekannt sein
 - Ist die OID unbekannt, erscheint Fehler ZI1102
- Die OID (root) muss laut Z-PI gültig sein
 - Ist die OID laut Z-PI ungültig, erscheint Fehler ZI1101

Attribut: ../patient/id/@extension**Beschreibung:**

- Technischer Schlüssel

Maximallänge: 255 Zeichen**Validierungen/mögliche Fehler:**

- Der technische Schlüssel muss angegeben sein
 - Sollte der technische Schlüssel nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000
- Der technische Schlüssel darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten
 - Sollte der technische Schlüssel die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080

3.1.3.2 Namen

Der Name einer Person wird in einer HL7v3-Nachricht immer im Person Name (PN, siehe HL7v3 2008) übermittelt.

3.1.3.2.1 Speicherbare Namensteile

Folgende Namensteile können vom Z-PI gespeichert werden:

1. Familienname
2. Geburtsname (Familienname bei der Geburt)
3. (max. 6) Vorname(n)
4. Aliasfamilienname (Pseudonym)
5. Aliasvorname (Pseudonym)
6. Akademischer Titel (dem Namen vorangestellt)
7. Akademischer Titel (dem Namen hintangestellt)

Diese Namensteile sind im Person Name (PN, siehe HL7v3 2008) der HL7v3-Nachricht übermittelbar.

3.1.3.2.2 Gültigkeitszeiträume

Die Angabe eines Gültigkeitszeitraumes ermöglicht es, mehrere PN's in einer Nachricht zu übermitteln. Dadurch kann festgelegt werden, wann welche Namensteile in welchem Zeitraum gültig waren.

Es darf pro PN nur ein Gültigkeitszeitraum angegeben werden, ansonsten erscheint Fehler ZI2001.

Von den möglichen Namensteilen, die gespeichert werden können, können folgende in einem PN gemeinsam mit einem Gültigkeitsdatum übermittelt werden:

1. Familienname
2. (max. 6) Vorname(n)
3. Akademischer Titel (dem Namen vorangestellt)
4. Akademischer Titel (dem Namen hintangestellt)

Der aktuell gültige Name (mit all seinen Namensteilen) hat im PN keinen Gültigkeitszeitraum eingetragen.

Für einen PN mit Gültigkeitszeitraum gilt:

Es ist immer nur die Angabe eines *gültig bis* Datums erlaubt. Ist auch ein *gültig von* Datum angegeben erscheint die Hinweismeldung ZI2004. Das *gültig von* Datum wird nicht verarbeitet.

Das angegebene *gültig bis* Datum muss immer vollqualifiziert (YYYYMMDD) sein und in seiner Interpretierbarkeit in der Vergangenheit liegen, ansonsten erscheint Fehler ZI1084.

Haben mehrere PN's ein *gültig bis* Datum gesetzt, muss das Datum in seiner Interpretierbarkeit bei jedem PN unterschiedlich gesetzt sein, sonst erscheint Fehler ZI1070. Es dürfen keine zwei PN's im selben Zeitraum gültig gewesen sein.

Das *gültig bis* Datum eines jeden PN's muss in seiner Interpretierbarkeit nach dem Geburtsdatum (voll- oder teilqualifiziert) in dessen Interpretierbarkeit liegen, sonst erscheint Fehler ZI1068.

3.1.3.2.3 Use-Codes und Qualifier

Der einzige Use-Code, der verarbeitet wird, ist *"P"* (siehe Kapitel 3.1.3.2.7). Alle anderen Use-Codes (z.B. *"ABC"*, *"IDE"*, *"SYL"*, etc.) werden ignoriert (Hinweismeldung ZI2004).

Der einzige Qualifier, der verarbeitet wird, ist *"BR"* (siehe Kapitel 3.1.3.2.5). Alle anderen Qualifier (z.B. *"TITLE"*, *"SP"*, *"IN"*, etc.) werden ignoriert (Hinweismeldung ZI2004).

3.1.3.2.4 Familienname

Attribut: ../patient/patientPerson/name/family/@value
Beschreibung: <ul style="list-style-type: none">• Familienname der Person
Maximallänge: 100 Zeichen
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none">• Der Familienname muss im aktuellen PN angegeben sein<ul style="list-style-type: none">○ Sollte der Familienname im aktuellen PN nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI3014.• Der Familienname darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten<p>Sollte der Familienname die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080</p>

- Der Familienname darf pro PN genau einmal vorkommen.
 - Kommen mehrere Familiennamenattribute im aktuellen PN vor, erscheint Fehlermeldung ZI3002.
 - Kommen mehrere Familiennamenattribute in einem früher gültigen PN vor, erscheint Fehlermeldung ZI3003.

3.1.3.2.5 Geburtsname

Attribut: ../patient/patientPerson/name/family/@value
Beschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsname der Person
Maximallänge: 100 Zeichen
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> • Der Geburtsname entspricht dem gleichen Element wie der Familienname, muss daher über das Attribut <i>@qualifier="BR"</i> gekennzeichnet sein, um unterschieden werden zu können. • Der Geburtsname darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte der Familienname die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080 • Der Geburtsname darf nur im aktuellen PN genau einmal vorkommen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Kommen im aktuellen PN mehrere Geburtsnamen vor, erscheint Fehler ZI3002. ○ Kommt in einem früheren PN mindestens ein Geburtsname vor, erscheint Hinweismeldung ZI2005. Der/Die angegebene/n Geburtsname/n wird/werden nicht verarbeitet, sondern ignoriert.

3.1.3.2.6 Vorname(n)

Attribut: ../patient/patientPerson/name/given/@value
Beschreibung:

- Vorname(n) der Person

Maximallänge: 100 Zeichen (pro Attribut)

Validierungen/mögliche Fehler:

- Es ist die Angabe von maximal sechs Vornamen pro PN durch je eine Angabe eines Elements *given* pro Vorname möglich.
 - Werden mehr als sechs Vornamen (mehr als sechs Elemente *given*) im aktuellen PN angegeben, erscheint Hinweismeldung ZI2004. Der siebente und folgende Vornamen werden nicht verarbeitet.
 - Werden mehr als sechs Vornamen (mehr als sechs Elemente *given*) in einem früheren PN angegeben, erscheint Hinweismeldung ZI2004. Der siebente und folgende Vornamen werden nicht verarbeitet.
- Der Name im ersten *given*-Element wird als der Hauptvorname interpretiert – die folgenden ihrer Ordnung entsprechend.
- Kein Vorname darf die erlaubte Maximallänge überschreiten
 - Sollte ein Vorname die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080
- Mindestens ein Vorname pro aktuellen PN muss angegeben sein
 - Sollte kein Vorname angegeben sein, erscheint Fehler ZI3015
 - *Ausnahme:* wenn Fachschlüssel der Mutter (siehe Kapitel 3.1.3.10) versorgt ist, muss kein Vorname angegeben sein

3.1.3.2.7 Aliasname (Pseudonym)

Der Aliasname (Pseudonym) mit seinen beiden Namensteilen Aliasfamilienname und Aliasvorname wird in einem eigenen PN mit dem Code `@use="P"` angegeben. Dieser PN führt niemals einen Gültigkeitszeitraum, andernfalls wird der komplette PN ignoriert und Hinweismeldung ZI2005 ausgegeben. Dadurch gibt es keine früheren Aliasnamen.

3.1.3.2.7.1 Aliasfamilienname (Pseudonym)

Attribut: ../patient/patientPerson/name/family

Beschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> • Aliasfamilienname (Pseudonym) der Person
Maximallänge: 100 Zeichen
Validierungen/mögliche Fehler:
<ul style="list-style-type: none"> • Der Aliasfamilienname (Pseudonym) entspricht dem gleichen Element wie der Familienname, muss daher über den Code <code>@use="P"</code> im PN gekennzeichnet sein, um unterschieden werden zu können. • Der Aliasfamilienname (Pseudonym) darf genau einmal vorkommen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Kommen mehrere Aliasfamiliennamen (Pseudonyme) vor, erscheint Fehler ZI3002. • Der Aliasfamilienname (Pseudonym) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte der Aliasfamilienname (Pseudonym) die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080

3.1.3.2.7.2 Aliasvorname (Pseudonym)

Attribut: ../patient/patientPerson/name/given
Beschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> • Aliasvorname (Pseudonym) der Person
Maximallänge: 100 Zeichen
Validierungen/mögliche Fehler:
<ul style="list-style-type: none"> • Der Aliasvorname (Pseudonym) entspricht dem gleichen Element wie der Vorname, muss daher über den Code <code>@use="P"</code> im PN gekennzeichnet sein, um unterschieden werden zu können. • Der Aliasvorname (Pseudonym) darf genau einmal vorkommen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Kommen mehrere Aliasvornamen (Pseudonyme) vor, erscheint Fehler ZI3002. • Der Aliasvorname (Pseudonym) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten

- Sollte der Aliasvorname (Pseudonym) die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080

3.1.3.2.8 Akademischer Titel (dem Namen vorangestellt)

Attribut: ../patient/patientPerson/name/prefix
Beschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Akademischer Titel (dem Namen vorangestellt) der Person
Maximallänge: 100 Zeichen
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> • Der akademische Titel (dem Namen vorangestellt) darf pro PN genau einmal vorkommen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Kommen mehrere akademische Titel (dem Namen vorangestellt) im aktuellen PN vor, erscheint Fehler ZI3002. ○ Kommen mehrere akademische Titel (dem Namen vorangestellt) in einem früherem PN vor, erscheint Fehler ZI3003. • Der akademische Titel (dem Namen vorangestellt) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte der Aliasvorname (Pseudonym) die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080

3.1.3.2.9 Akademischer Titel (dem Namen hintangestellt)

Attribut: ../patient/patientPerson/name/prefix
Beschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Akademischer Titel (dem Namen hintangestellt) der Person
Maximallänge: 100 Zeichen
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> • Der akademische Titel (dem Namen hintangestellt) darf pro PN genau einmal vorkommen.

- Kommen mehrere akademische Titel (dem Namen hintangestellt) im aktuellen PN vor, erscheint Fehler ZI3002.
- Kommen mehrere akademische Titel (dem Namen hintangestellt) in einem früherem PN vor, erscheint Fehler ZI3003.
- Der akademische Titel (dem Namen hintangestellt) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten
 - Sollte der Aliasvorname (Pseudonym) die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080

3.1.3.3 Geschlecht

Attribut: ../patient/patientPerson/administrativeGenderCode/@code	Verpflichtend: JA
Beschreibung: Geschlecht der Person	
Maximallänge: --- Zeichen	
erlaubte Werte: "M" (=male, männlich), "F" (=female, weiblich), "UN" (=undifferentiated, unbekannt)	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> • Das Geschlecht muss angegeben sein <ul style="list-style-type: none"> ○ Ist das Geschlecht nicht angegeben erscheint Fehlermeldung ZI1000. • Das Geschlecht muss einem der erlaubten Werte entsprechen <ul style="list-style-type: none"> ○ Entspricht das Geschlecht nicht den erlaubten Werten erscheint Fehlermeldung ZI1003. 	

3.1.3.4 Geburtsdatum

Attribut: ../patient/patientPerson/birthTime/@value	Verpflichtend: JA
Beschreibung: Geburtsdatum der Person	

Maximallänge: ---
erlaubte Patterns: YYYYMMDD, YYYYMM, YYYY ¹
<p>Validierungen/mögliche Fehler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschieden wird zwischen vollqualifiziertem (YYYYMMDD) und teilqualifiziertem (YYYYMM, YYYY) Geburtsdatum <ul style="list-style-type: none"> ○ Bei Datumsvergleichen mit teilqualifizierten Daten wird immer nur jene Informationsmenge (z.B. YYYYMM) herangezogen, welche im Datum, welches die wenigste Information enthält, vorhanden ist. • Das Geburtsdatum muss angegeben sein <ul style="list-style-type: none"> ○ Ist das Geburtsdatum nicht angegeben, erscheint Fehlermeldung ZI1000. • Das Geburtsdatum muss einem der erlaubten Patterns entsprechen <ul style="list-style-type: none"> ○ Entspricht das Geburtsdatum nicht einem der erlaubten Patterns erscheint Fehlermeldung ZI1059. • Das Geburtsdatum muss mindestens das Geburtsjahr enthalten <ul style="list-style-type: none"> ○ Ist das Geburtsjahr nicht enthalten, erscheint Fehlermeldung ZI1007. • Das Geburtsdatum darf kein zukünftiges Datum enthalten <ul style="list-style-type: none"> ○ Enthält das Geburtsdatum ein zukünftiges Datum erscheint Fehlermeldung ZI1084. • Wenn der Fachschlüssel der Mutter (siehe Kapitel 3.1.3.10, Fachschlüssel der Mutter) im Request angegeben ist, muss das Geburtsdatum ein vollqualifiziertes Datum enthalten <ul style="list-style-type: none"> ○ Ist nur ein teilqualifiziertes Datum angegeben, erscheint Fehlermeldung ZI1059. • Wenn das Todesdatum (siehe Kapitel 3.1.3.6, Todesdatum) versorgt ist, darf das Geburtsdatum zeitlich nicht nach dem Todesdatum liegen <ul style="list-style-type: none"> ○ Liegt das Geburtsdatum nach dem Todesdatum erscheint Fehlermeldung ZI1002.

¹ YYYY = Jahr, MM = Monat, DD = Tag

3.1.3.5 Todesindikator

Der Todesindikator dient dem Z-PI zur Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtung, Personen 10 Jahre nach Bekanntwerden des Todes aus dem Z-PI zu löschen. Sobald ein Todesindikator gesetzt ist, wird das Übermittlungsdatum protokolliert, um die zehnjährige Frist berechnen zu können.

Attribut: ../patient/patientPerson/deceasedInd/@value	Verpflichtend: NEIN																
Beschreibung: Kennzeichen, dass Person verstorben ist																	
Maximallänge: ---																	
erlaubte Werte: true, false																	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none">• Der Todesindikator muss, wenn angegeben, einen der erlaubten Werte enthalten<ul style="list-style-type: none">○ Ist ein anderer Wert enthalten, erscheint aufgrund der Schemavalidierung ein Unmarshalling Error.• Der Todesindikator muss immer gemeinsam mit dem Attribut ../patient/patientPerson/deceasedTime/@value (=Todesdatum) betrachtet werden.<ul style="list-style-type: none">○ Folgende Kombinationen sind zulässig:<table><tr><th>Todesindikator</th><th>Todesdatum</th></tr><tr><td>nicht angegeben</td><td>nicht angegeben</td></tr><tr><td>false</td><td>nicht angegeben</td></tr><tr><td>true</td><td>Datum</td></tr></table>○ Folgende Kombinationen liefern Fehlermeldung ZI3011:<table><tr><th>Todesindikator</th><th>Todesdatum</th></tr><tr><td>nicht angegeben</td><td>Datum</td></tr><tr><td>false</td><td>Datum</td></tr><tr><td>true</td><td>nicht angegeben</td></tr></table>		Todesindikator	Todesdatum	nicht angegeben	nicht angegeben	false	nicht angegeben	true	Datum	Todesindikator	Todesdatum	nicht angegeben	Datum	false	Datum	true	nicht angegeben
Todesindikator	Todesdatum																
nicht angegeben	nicht angegeben																
false	nicht angegeben																
true	Datum																
Todesindikator	Todesdatum																
nicht angegeben	Datum																
false	Datum																
true	nicht angegeben																

3.1.3.6 Todesdatum

Attribut: ../patient/patientPerson/deceasedTime/@value	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Todesdatum der Person	
Maximallänge: ---	
erlaubte Patterns: YYYYMMDD, YYYYMM, YYYY	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none">• Unterschieden wird zwischen vollqualifiziertem (YYYYMMDD) und teilqualifiziertem (YYYYMM, YYYY) Todesdatum• Bei Datumsvergleichen mit teilqualifizierten Daten wird immer nur jene Informationsmenge (z.B. YYYYMM) herangezogen, welche im Datum, welches die wenigste Information enthält, vorhanden ist. Das Todesdatum muss, wenn angegeben, einem der erlaubten Patterns entsprechen<ul style="list-style-type: none">○ Entspricht das Todesdatum nicht einem der erlaubten Patterns erscheint Fehlermeldung ZI1059.• Das Todesdatum darf kein zukünftiges Datum enthalten<ul style="list-style-type: none">○ Enthält das Todesdatum ein zukünftiges Datum erscheint Fehlermeldung ZI1084.• Das Todesdatum darf zeitlich nicht vor dem Geburtsdatum liegen<ul style="list-style-type: none">○ liegt das Todesdatum zeitlich vor dem Geburtsdatum erscheint Fehlermeldung ZI1002.• Das Todesdatum muss immer gemeinsam mit dem Attribut ../patient/patientPerson/deceasedInd/@value (=Todesindikator) betrachtet werden. Die erlaubten und verbotenen Kombinationsmöglichkeiten sind in Kapitel 3.1.3.5 aufgelistet.	

3.1.3.7 Mehrlingsindikator

Attribut: ../patient/patientPerson/multipleBirthInd/@value	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung:	

Kennzeichen, ob es sich um eine Mehrlingsgeburt handelt (Zwilling, Drilling, etc.)

Maximallänge: ---

erlaubte Werte: true, false

Validierungen/mögliche Fehler:

- Der Mehrlingsindikator muss, wenn angegeben, einen der erlaubten Werte enthalten
 - Ist ein anderer Wert enthalten erscheint aufgrund der Schemavalidierung ein Unmarshalling Error.
- Der Mehrlingsindikator muss immer gemeinsam mit dem Attribut `../patient/patientPerson/multipleBirthOrderNumber/@value` (=Mehrlingsnummer) betrachtet werden.
 - Folgende Kombinationen sind zulässig:

Mehrlingsindikator	Mehrlingsnummer	Interpretation
<i>nicht angegeben</i>	<i>nicht angegeben</i>	Einling
<i>nicht angegeben</i>	0	Einling
false	<i>nicht angegeben</i>	Einling
false	0	Einling
true	>0	Mehrling

- Folgende Kombinationen liefern Fehlermeldung ZI3012:

Mehrlingsindikator	Mehrlingsnummer
<i>nicht angegeben</i>	>0
true	<i>nicht angegeben</i>
false	>0
true	0

3.1.3.8 Mehrlingsnummer

Attribut: ../patient/patientPerson/multipleBirthOrderNumber/@value	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Geburtenreihenfolgennummer der Person bei einer Mehrlingsgeburt	
Maximallänge: 5 Stellen (5-stellige Zahl)	
erlaubte Werte: numerische Werte (0- 99999)	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none">Die Mehrlingsnummer muss, wenn angegeben, einen erlaubten Wert enthalten<ul style="list-style-type: none">Ist ein nicht erlaubter Wert enthalten erscheint aufgrund der Schemavalidierung ein Unmarshalling Error.Die Mehrlingsnummer muss immer gemeinsam mit dem Attribut <i>../patient/patientPerson/multipleBirthInd/@value</i> (=Mehrlingsindikator) betrachtet werden. Die erlaubten und verbotenen Kombinationsmöglichkeiten sind in Kapitel 3.1.3.7 aufgelistet.	

3.1.3.9 Staatsbürgerschaft (ISO 3166 ALPHA-3 Code)

Zu dem angegebenen ISO 3166 ALPHA-3 Code (z.B. AUT) wird durch den Z-PI die Staatenbezeichnung (z.B. Österreich) ermittelt, und zusätzlich abgespeichert.

Attribut: ../patient/patientPerson/asCitizen/politicalNation/code/@code	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: ISO 3166 Alpha-3 Code des Staates, dessen Staatsbürger die Person ist	
Maximallänge: 3 Zeichen	
erlaubte Werte: definierte ISO Alpha-3 Codes	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none">Die Staatsbürgerschaft muss, wenn angegeben, einen erlaubten Wert enthalten<ul style="list-style-type: none">Ist ein nicht erlaubter Wert enthalten, erscheint Hinweismeldung ZI1008 und die Staatsbürgerschaft wird nicht gespeichert. Eine Ermittlung der	

Staatenbezeichnung findet ebenfalls nicht statt.

- Der ISO Alpha-3 Code der Staatsbürgerschaft muss genau 3 Zeichen lang sein.
 - Weicht die Länge von 3 Zeichen ab, erscheint Fehlermeldung ZI1081.
- Es darf maximal eine Staatsbürgerschaft angegeben werden.
 - Sind mehrere Staatsbürgerschaften angegeben, werden die zweite und folgende ignoriert (Hinweismeldung ZI2004).

3.1.3.10 Fachschlüssel der Mutter

Laut dem XML-Schema von IHE können mehrere Fachschlüssel angegeben werden. Der Z-PI verarbeitet nur den ersten, der in der Nachricht aufscheint. Eventuell noch folgende Fachschlüssel werden mit der Hinweismeldung ZI2004 ignoriert.

Attribut: ../patient/patientPerson/personalRelationship/id/@root ../patient/patientPerson/personalRelationship/id/@extension ../patient/patientPerson/personalRelationship/code/@code	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Fachschlüssel der Mutter	
Maximallänge: 255 Zeichen (id/@root), 255 Zeichen (id/@extension)	
erlaubte Werte: "MTH" (code/@code)	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none">• Es darf maximal ein Identifikator der Mutter angegeben werden.<ul style="list-style-type: none">○ Sind mehrere Identifikatoren der Mutter angegeben, werden der zweite und folgende ignoriert (Hinweismeldung ZI2004).• Die OID (root) muss angegeben sein<ul style="list-style-type: none">○ Sollte die OID nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000• Die OID (root) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten<ul style="list-style-type: none">○ Sollte die OID die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080	

- Die OID (root) muss dem Z-PI bekannt sein
 - Ist die OID unbekannt, erscheint Fehler ZI1102
- Die OID (root) muss laut Z-PI gültig sein
 - Ist die OID laut Z-PI ungültig, erscheint Fehler ZI1101
- Der Fachschlüssel (extension) muss angegeben sein
 - Sollte der Fachschlüssel nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000
- Der Fachschlüssel (extension) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten
 - Sollte der Fachschlüssel die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080
- Handelt es sich beim Fachschlüssel (extension) um die Versicherungsnummer einer Person, muss diese im Z-PI bekannt sein (da sie sonst nicht existieren kann)
 - Sollte die Versicherungsnummer im Z-PI unbekannt sein, erscheint Fehler ZI3017.
- Der Fachschlüssel der Mutter darf nur angegeben sein, wenn kein anderer Fachschlüssel (siehe Kapitel 3.1.3.12) zur Person angegeben ist.
 - Ist der Fachschlüssel der Mutter gemeinsam mit einem solchen Fachschlüssel angegeben, erscheint Fehler ZI3013.
- Der Code (code) muss einem erlaubten Wert entsprechen.
 - Entspricht der Code keinem erlaubten Wert, wird der Fachschlüssel der Mutter nicht für die Verarbeitung übernommen (Hinweismeldung ZI2004), was zur Folge haben kann, dass kein Fachschlüssel für die Einmeldung zur Verfügung steht (Fehler ZI3010).

3.1.3.11 Adresse

Die Adresse einer Person wird in einer HL7v3-Nachricht immer in der Postal Address (AD, siehe HL7v3 2008) übermittelt. Die Adresse muss nicht angegeben werden. Wenn eine Adresse angegeben ist, sind die einzelnen Attribute gemäß ihrer Angabe in den folgenden Kapiteln als verpflichtend bzw. optional anzusehen.

3.1.3.11.1 Speicherbare Adressteile

Folgende Adressteile können vom Z-PI gespeichert werden:

1. Staat (ISO 3166 ALPHA-3 Code)
2. Land
3. Postleitzahl
4. Ort
5. Straße
6. Hausnummer
7. Stock- und Türnummer
8. Abgabestelle
9. Anschriftszusatz
10. Adresszeile

Diese Adressteile sind in der Postal Address (AD, siehe HL7v3 2008) der HL7v3-Nachricht übermittelbar.

3.1.3.11.2 Gültigkeitszeiträume

Die Angabe eines Gültigkeitsdatums ermöglicht es, mehrere AD's in einer Nachricht zu übermitteln. Dadurch kann festgelegt werden, wann welche Adresse in welchem Zeitraum gültig war. Ein angegebenes Gültigkeitsdatum wird seitens Z-PI immer als *gültig bis* Datum interpretiert.

Existieren mehrere AD's pro Nachricht, bedeutet der folgende Tag nach Gültigkeitsende eines AD's automatisch den Beginn der Gültigkeit der Adresse mit dem am nächsten darauffolgenden Gültigkeitsende.

Attribut: ../patient/patientPerson/addr/useablePeriod/@value	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Gültigkeitsdatum, bis zu welchem Datum die Adresse gültig war	
Erlaubtes Pattern: YYYYMMDD	
Validierungen/mögliche Fehler:	

- Werden pro AD mehrere Gültigkeitsdaten angegeben, wird nur das erste gefundene als *gültig bis* Datum verarbeitet und es erscheint Hinweismeldung ZI2004, dass alle weiteren ignoriert werden.
- Die aktuell gültige Adresse (mit all seinen Adressteilen) hat im AD kein Gültigkeitsdatum eingetragen.
- Jedes angegebene *gültig bis* Datum muss in der Vergangenheit liegen.
 - Liegt ein Datum in der Zukunft erscheint Fehler ZI1084.
- Das Gültigkeitsdatum muss ein vollqualifiziertes Datum (YYYYMMDD) enthalten.
 - Ist ein Datum angegeben, welches vom erlaubten Pattern abweicht bzw. ein ungültiges Datum enthält, erscheint Fehler ZI1068.
- Haben mehrere AD's ein *gültig bis* Datum gesetzt, muss das Datum bei jedem AD unterschiedlich gesetzt sein.
 - Haben mehrere AD's das gleiche Gültigkeitsdatum eingetragen, erscheint Fehler ZI1070.
- Das *gültig bis* Datum eines AD's muss nach dem Geburtsdatum (voll- oder teilqualifiziert) in dessen Interpretierbarkeit liegen.
 - Liegt das *gültig bis* Datum vor dem Geburtsdatum, erscheint Fehler ZI1068.

3.1.3.11.3 Use-Codes

Aktuell werden keine Use-Codes ausgewertet. Eine erfolgte Angabe von Use-Codes hat keine Auswirkung auf die Verarbeitung. Es erfolgt keine Meldung, dass die Verarbeitung ignoriert wird.

3.1.3.11.4 Staat (ISO 3166 ALPHA-3 Code)

Attribut: ../patient/patientPerson/addr/country/@value	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: ISO 3166 Alpha-3 Code des Staates, in dem die angegebene Adresse liegt	
Maximallänge: 3 Zeichen	
Validierungen/mögliche Fehler:	

- Der Staat muss, wenn angegeben, einen erlaubten Wert enthalten
 - Ist ein nicht erlaubter Wert enthalten, erscheint Hinweismeldung ZI1008 und der Staat wird nicht gespeichert.
- Der ISO Alpha-3 Code des Staates muss genau 3 Zeichen lang sein.
 - Weicht die Länge von 3 Zeichen ab, erscheint Fehlermeldung ZI1081.
- Es darf maximal ein Staat angegeben werden.
 - Sind mehrere Staaten angegeben, werden der zweite und folgende ignoriert (Hinweismeldung ZI2004).

3.1.3.11.5 Land

Attribut: ../patient/patientPerson/addr/state	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Bundesland (State), in dem die angegebene Adresse liegt	
Maximallänge: 80 Zeichen	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> • Das Land darf, wenn angegeben, die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte das Land die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080. 	

3.1.3.11.6 Postleitzahl

Attribut: ../patient/patientPerson/addr/postalCode	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Postleitzahl zum Ort der angegebenen Adresse	
Maximallänge: 9 Zeichen	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> • Die Postleitzahl darf, wenn angegeben, die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte die Postleitzahl die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint 	

Fehler ZI1080.

3.1.3.11.7 Ort

Attribut: ../patient/patientPerson/addr/city	Verpflichtend: JA
Beschreibung: Ort der angegebenen Adresse	
Maximallänge: 50 Zeichen	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none">• Der Ort muss angegeben sein<ul style="list-style-type: none">○ Sollte der Ort nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000.• Der Ort darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten<ul style="list-style-type: none">○ Sollte der Ort die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080.	

3.1.3.11.8 Straße

Attribut: ../patient/patientPerson/addr/streetName	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Straße der angegebenen Adresse	
Maximallänge: 50 Zeichen	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none">• Die Straße darf, wenn angegeben, die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten<ul style="list-style-type: none">○ Sollte die Straße die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080.	

3.1.3.11.9 Hausnummer

Attribut: ../patient/patientPerson/addr/houseNumberNumeric	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Hausnummer der angegebenen Adresse	

Maximallänge: 10 Zeichen
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> Die Hausnummer darf, wenn angegeben, die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> Sollte die Hausnummer die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080.

3.1.3.11.10 Stock- und Türnummer

Attribut: ../patient/patientPerson/addr/buildingNumberSuffix	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Stock- und Türnummer der angegebenen Adresse	
Maximallänge: 10 Zeichen	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> Die Stock- und Türnummer darf, wenn angegeben, die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> Sollte die Stock- und Türnummer die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080. 	

3.1.3.11.11 Abgabestelle

Attribut: ../patient/patientPerson/addr/careOf	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Abgabestelle der angegebenen Adresse	
Maximallänge: 70 Zeichen	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> Die Abgabestelle darf, wenn angegeben, die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> Sollte die Abgabestelle die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080. 	

3.1.3.11.12 Anschriftszusatz

Attribut: ../patient/patientPerson/addr/additionalLocator	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Anschriftszusatz der angegebenen Adresse	
Maximallänge: 70 Zeichen	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none">• Der Anschriftszusatz darf, wenn angegeben, die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten<ul style="list-style-type: none">○ Sollte der Anschriftszusatz die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080.	

3.1.3.11.13 Adresszeile

Attribut: ../patient/patientPerson/addr/streetAddressLine	Verpflichtend: NEIN
Beschreibung: Adresszeile (Zusammenfassung von Straße, Hausnummer, Stock- und Türnummer in einer Zeichenkette) der angegebenen Adresse	
Maximallänge: 255 Zeichen	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none">• Die Adresszeile darf, wenn angegeben, die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten<ul style="list-style-type: none">○ Sollte die Adresszeile die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080.	

3.1.3.12 Fachschlüssel

Ein Fachschlüssel zu einer Person wird in einer HL7v3-Nachricht immer in OtherIDs als Instance Identifier (II, siehe HL7v3 2008) übermittelt.

3.1.3.12.1 Speicherbare Fachschlüssel

Folgende Fachschlüssel können vom Z-PI gespeichert werden:

1. Österreichische Sozialversicherungsnummer (VSNR)

2. Daten der Europäischen Krankenversicherungskarte (EKVK)

3. Neugeborenen-ID (NGID)

3.1.3.12.2 Verpflichtende Eingabe von Fachschlüssel

Für jede Einmeldung einer Patientenidentität ist die zwingende Angabe mindestens eines Fachschlüssels notwendig. Ist kein Fachschlüssel angegeben, antwortet der Z-PI mit Fehlermeldung ZI3010. Die Eingabe unterschiedlicher Typen bzw. auch gleicher Typen von mehreren Fachschlüsseln ist in einigen Kombinationen erlaubt. Auf folgende Kombinationen trifft dies zu:

VSNR	EKVK	NGID
ja	Nein	nein
nein	Ja	nein
ja	Ja	nein
nein	Nein	ja

ja = Fachschlüssel ist angegeben; nein = Fachschlüssel ist nicht angegeben

Restriktionen bezüglich der einzelnen Fachschlüssel sind in den folgenden Kapiteln nachzulesen.

3.1.3.12.3 Österreichische Sozialversicherungsnummer (VSNR)

Pro Einmeldung darf maximal eine VSNR eingemeldet werden. Werden mehrere VSNR angegeben, antwortet der Z-PI mit Fehlermeldung ZI3022.

Attribut: ../patient/patientPerson/asOtherIDs/id/@root ../patient/patientPerson/asOtherIDs/id/@extension
Beschreibung: Die Versicherungsnummer einer in Österreich aktuell bzw. ehemals sozialversicherten Person
Maximallänge: 255 Zeichen (root), 255 Zeichen (extension)
Validierungen/mögliche Fehler:

- Die OID (root) muss angegeben sein
 - Sollte die OID nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000
- Die OID (root) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten
 - Sollte die OID die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080
- Die OID (root) muss dem Z-PI bekannt sein
 - Ist die OID unbekannt, erscheint Fehler ZI1102
- Die OID (root) muss jener eines Fachschlüssel entsprechen
 - Ist die OID laut Z-PI ungültig, erscheint Fehler ZI1101
- Die OID (root) muss auf die konfigurierte OID der Österreichischen Sozialversicherungsnummer in der Umgebungsinstanz des Z-PI lauten, um als österreichische Sozialversicherungsnummer identifiziert werden zu können.
- Der Fachschlüssel (extension) muss angegeben sein
 - Sollte der Fachschlüssel nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000
- Der Fachschlüssel (extension) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten
 - Sollte der Fachschlüssel die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080
- Der Fachschlüssel (extension), in diesem Fall die Versicherungsnummer einer Person, muss im Z-PI bekannt sein. Der Z-PI beinhaltet alle gültigen Versicherungsnummern. Daraus ergibt sich, dass, wenn der Z-PI die Versicherungsnummer nicht kennt, diese nicht existieren kann.
 - Sollte die Versicherungsnummer im Z-PI unbekannt sein, erscheint Fehler ZI3020.

3.1.3.12.4 Daten der Europäischen Krankenversicherungskarte (EKVK)

Pro Einmeldung dürfen beliebig viele EKVK angegeben werden.

Attribut:

../patient/patientPerson/asOtherIDs/id/@root

../patient/patientPerson/asOtherIDs/id/@extension
Beschreibung: Die Daten der Europäischen Krankenversicherungskarte einer Person
Maximallänge: 255 Zeichen (root), 255 Zeichen (extension)
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> • Die OID (root) muss angegeben sein <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte die OID nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000 • Die OID (root) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte die OID die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080 • Die OID (root) muss dem Z-PI bekannt sein <ul style="list-style-type: none"> ○ Ist die OID unbekannt, erscheint Fehler ZI1102 • Die OID (root) muss jener eines Fachschlüssel entsprechen <ul style="list-style-type: none"> ○ Ist die OID laut Z-PI ungültig, erscheint Fehler ZI1101 • Die OID (root) muss auf die konfigurierte OID der Daten der Europäischen Krankenversicherungskarte in der Umgebungsinstanz des Z-PI lauten, um als Daten der Europäischen Krankenversicherungskarte identifiziert werden zu können. • Der Fachschlüssel (extension) muss angegeben sein <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte der Fachschlüssel nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000 • Der Fachschlüssel (extension) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte der Fachschlüssel die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080 • Der Fachschlüssel (extension), in diesem Fall die Daten der Europäischen Krankenversicherungskarte einer Person, muss folgendermaßen aufgebaut sein: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammensetzung aus 3 Elementen (in Klammer finden sich die Feldbezeichnungen, wie die EKVK auf der Rückseite der österreichischen eCard dargestellt ist): < Staatencode nach ISO 3166 ALPHA-2 > (eCard: Sternenkreis)

alphanummerisch, 2-stellig

< Kennnummer des Trägers > (eCard-Feld Nr. 7)

alphanummerisch, 4 - 10-stellig

< EWR-Versicherungsnummer des Patienten > (eCard-Feld Nr. 6)

alphanummerisch, 1 - 20-stellig

Diese 3 Elemente werden in der angegebenen Reihenfolge, jeweils getrennt durch "-", angegeben. Dadurch ergibt sich eine maximale Länge von 34 alphanummerischen Zeichen für die Angabe einer EKVK. Sollte die Angabe eines Elementes (daraus resultierende der gesamten EKVK) den Vorgaben widersprechen, erscheint Fehler ZI1065.

3.1.3.12.5 Neugeborenen-ID (NGID)

Die NGID ist ein Fachschlüssel, der aus folgenden Attributen zusammengesetzt wird.

1. Fachschlüssel der Mutter (siehe Kapitel 3.1.3.10)
2. Geburtsdatum (siehe Kapitel 3.1.3.4)
3. Mehrlingsnummer (siehe Kapitel 3.1.3.8)

Diese 3 Attribute werden in den einzelnen hierfür vorgesehenen Feldern (siehe einzelne Kapitel) über die Schnittstelle an den Z-PI gemeldet und von diesem als ein generierter Fachschlüssel in der oben angegebenen Reihenfolge, immer durch "-" voneinander getrennt, zu einer NGID zusammengefügt und gespeichert.

Die Validierungen und möglichen Fehler sind daher den Kapiteln der einzelnen Attribute zu entnehmen.

3.1.4 Assigned Entity

Assigned Entity ist laut dem XML-Schema gefordert, wird allerdings seitens des Z-PI nicht ausgewertet, weshalb die Angaben nur der positiven Erfüllung der Schemavalidierung dienen, der Inhalt jedoch das Verhalten des Z-PI nicht beeinflusst.

3.2 PIF Resolve Duplicates

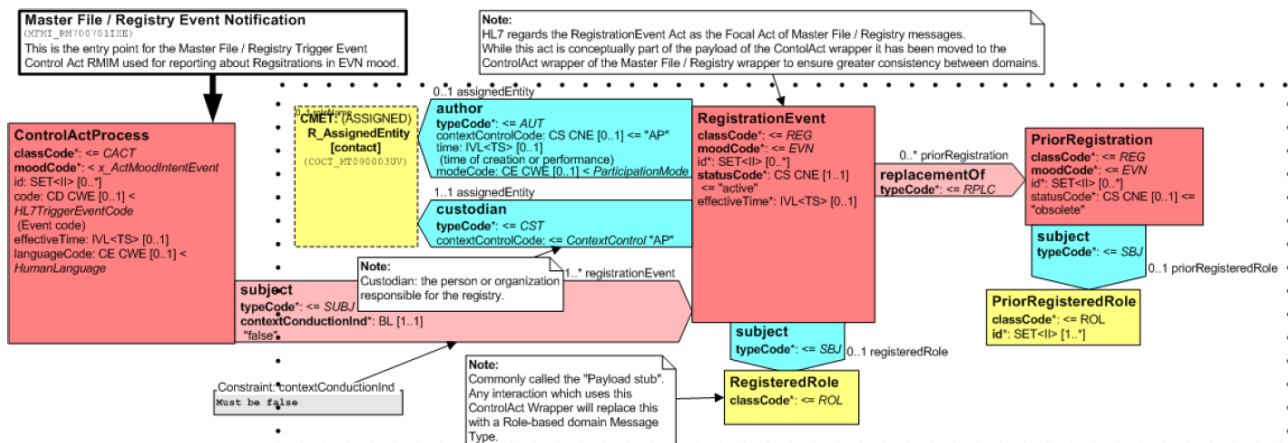
3.2.1 Transmission Wrapper

Analog zu Transmission Wrapper (siehe Kapitel 3.1.1), ausgenommen:

```
<v3:interactionId extension="PRPA_IN201304UV02" root="2.16.840.1.113883.1.6"/>
```

In roter Farbe geschriebene Inhalte sind laut IHE vorgegeben, weshalb in einer Nachricht diese als angegeben angesehen werden. Alle anderen Inhalte sind beispielhaft angeführt.

3.2.2 Control Act Wrapper



```
<v3:controlActProcess classCode="CACT" moodCode="EVN">
```

```
<v3:code code="PRPA_TE201304UV02" codeSystem="2.16.840.1.113883.1.6"/>
```

```
<v3:subject typeCode="SUBJ">
```

```
<v3:registrationEvent classCode="REG" moodCode="EVN">
```

```
<v3:statusCode code="active"/>
```

```
<v3:subject1 typeCode="SBJ">
```

```
<<<< MESSAGE CONTENT (siehe Kapitel 2.2.3) >>>>
```

```
</v3:subject1>
```

```
<v3:custodian typeCode="CST">
```

```
<<<< ASSIGNED ENTITY (siehe Kapitel 2.2.4) >>>>
```

```
</v3:custodian>
```

```
<replacementOf typeCode="RPLC">
```

```
<priorRegistration classCode="REG" moodCode="EVN">
```

```
<v3:statusCode code="obsolete"/>
```

```
<subject1 typeCode="SBJ">
```

```
<priorRegisteredRole classCode="PAT">
```

```

<id root="1.2.840.114350.1.13.99998.8734"
extension="34827G234" />

</priorRegisteredRole>

</subject1>

</priorRegistration>

</replacementOf>

</registrationEvent>

</subject>

</controlActProcess>

```

In roter Farbe geschriebene Inhalte sind laut IHE vorgegeben, weshalb in einer Nachricht diese als angegeben angesehen werden. Alle anderen Inhalte sind beispielhaft angeführt.

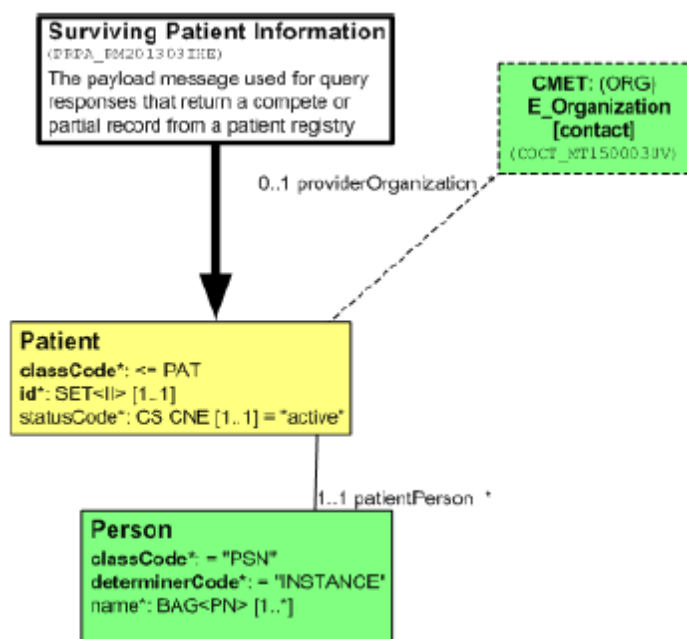
3.2.2.1 Ersetzte bzw. stornierte Patientenidentität

In jeder Resolve Duplicates Nachricht darf genau eine zu ersetzende bzw. zu stornierende Patientenidentität angegeben werden. Sind mehrere angegeben, reagiert der Z-PI mit Fehlermeldung ZI2001.

Attribut: ../controlActProcess/subject/registrationEvent/replacementOf/ priorRegistration/subject1/priorRegisteredRole/id/@root ../controlActProcess/subject/registrationEvent/replacementOf/ priorRegistration/subject1/priorRegisteredRole/id/@extension	Verpflichtend: JA
Beschreibung: Technischer Schlüssel der zu ersetzenden bzw. stornierenden Identität	
Maximallänge: 255 Zeichen (root), 255 Zeichen (extension)	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> Die OID (root) muss angegeben sein <ul style="list-style-type: none"> Sollte die OID nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000 Die OID (root) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> Sollte die OID die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080 	

- Die OID (root) muss dem Z-PI bekannt sein
 - Ist die OID unbekannt, erscheint Fehler ZI1102
- Die OID (root) muss laut Z-PI gültig sein
 - Ist die OID laut Z-PI ungültig, erscheint Fehler ZI1101
- Der technische Schlüssel muss angegeben sein
 - Sollte der technische Schlüssel nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000
- Der technische Schlüssel darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten
 - Sollte der technische Schlüssel die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080

3.2.3 Message Content



3.2.3.1 Weiterexistierende Patientenidentität bzw. Z-PI-Stornoidentität

In jeder Resolve Duplicates Nachricht darf genau eine weiterexistierende Patientenidentität bzw. die Z-PI-Stornoidentität angegeben werden. Sind mehrere angegeben, reagiert der Z-PI mit Fehlermeldung ZI2001.

Attribut:	Verpflichtend: JA
------------------	--------------------------

../patient/id/@root	
../patient/id/@extension	
Beschreibung: Technischer Schlüssel der weiterexistierenden Patientenidentität bzw. Z-PI-Stornoidentität	
Maximallänge: 255 Zeichen (root), 255 Zeichen (extension)	
<ul style="list-style-type: none"> • Validierungen/mögliche Fehler:Die OID (root) muss angegeben sein <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte die OID nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Zuge einer Stornierung muss die OID auf die explizit zu verwendende für die Z-PI-Stornoidentität lauten • Die OID (root) darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte die OID die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080 • Die OID (root) muss dem Z-PI bekannt sein <ul style="list-style-type: none"> ○ Ist die OID unbekannt, erscheint Fehler ZI1102 • Die OID (root) muss laut Z-PI gültig sein <ul style="list-style-type: none"> ○ Ist die OID laut Z-PI ungültig, erscheint Fehler ZI1101 • Der technische Schlüssel muss angegeben sein <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte der technische Schlüssel nicht angegeben sein, erscheint Fehler ZI1000 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Zuge einer Stornierung muss anstelle des technischen Schlüssels eine beliebige Zeichenkette angegeben werden, da die XML-Schemavalidierung mindestens ein Zeichen verlangt. • Der technische Schlüssel darf die erlaubte Maximallänge nicht überschreiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sollte der technische Schlüssel die erlaubte Maximallänge überschreiten, erscheint Fehler ZI1080. 	

3.2.3.2 Name des Patienten zu Patientenidentität

Attribut:	Verpflichtend: JA
------------------	--------------------------

../patient/patientPerson/name	
Beschreibung: Name des Patienten zum technischen Schlüssel (siehe Kapitel 3.2.3.1)	
Maximallänge: ---	
Validierungen/mögliche Fehler: <ul style="list-style-type: none"> • Der Name des Patienten wird vom Z-PI nicht ausgewertet. • Aufgrund des Schemas ist laut IHE jedoch die Angabe des Namens vorgesehen, weshalb zumindest das Tag <v3:name/> anzugeben ist. 	

3.2.4 Assigned Entity

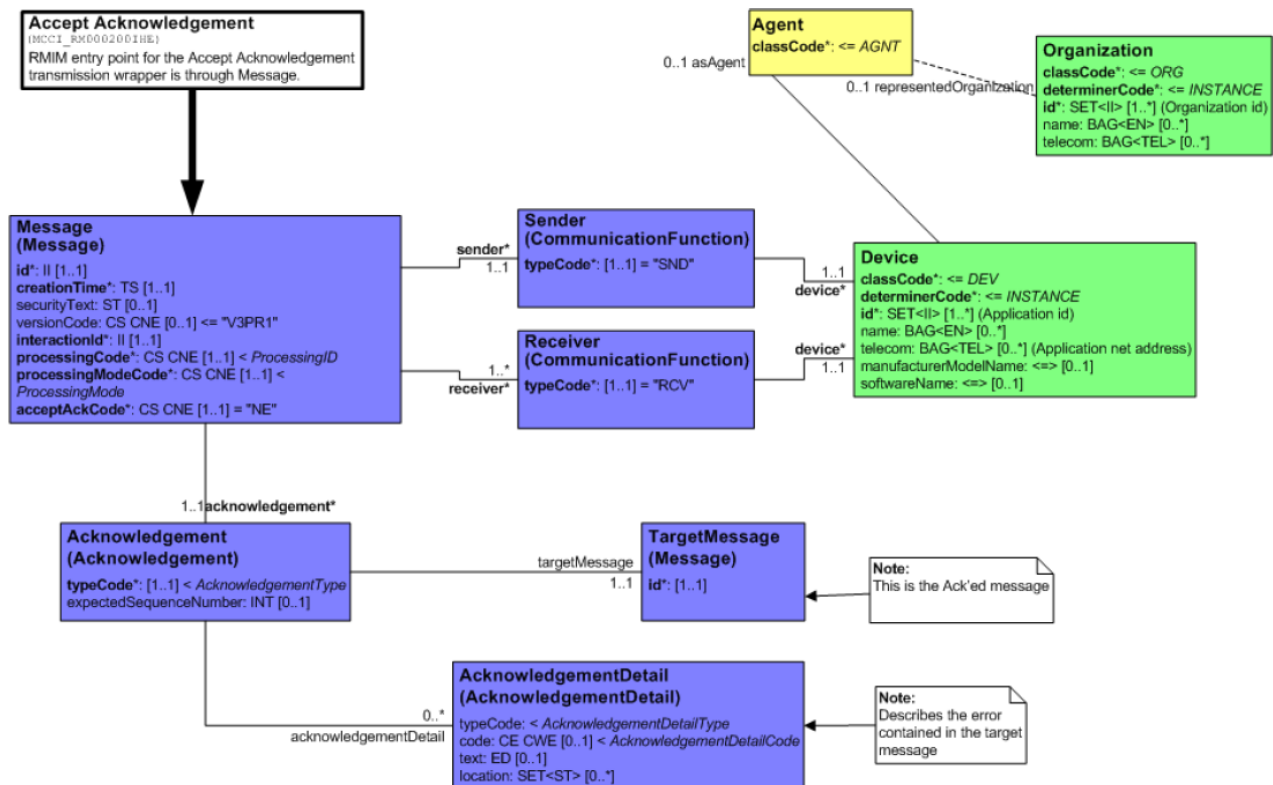
Assigned Entity ist laut dem XML-Schema gefordert, wird allerdings seitens des Z-PI nicht ausgewertet, weshalb die Angaben nur der positiven Erfüllung der Schemavalidierung dienen, der Inhalt jedoch das Verhalten des Z-PI nicht beeinflusst.

4 HL7V3 Attributbeschreibung Response

Nachfolgend werden die einzelnen, für Z-PI relevanten Attribute des Referenzmodells des Patient Identity Feeds HL7V3 erläutert.

4.1 PIF Add/Revise/Resolve Duplicates

4.1.1 Transmission Wrapper



```

<v3:id root="1.2.840.114350.1.13.99998.8735.104079061069215131.1270114246343.3"/>
<v3:creationTime value="20100401113046"/>
<v3:interactionId extension="MCCI_IN000002UV01" root="2.16.840.1.113883.1.6"/>
<v3:processingCode code="P"/>
<v3:processingModeCode code="T"/>
<v3:acceptAckCode code="NE"/>
<v3:receiver typeCode="RCV">
  <v3:device classCode="DEV" determinerCode="INSTANCE">
    <v3:id root="1.2.3.4711.815"/>
  </v3:device>
</v3:receiver>
<v3:sender typeCode="SND">
  <v3:device classCode="DEV" determinerCode="INSTANCE">

```

```

        <v3:id root="2.16.840.1.113883.6.3.5"/>
    </v3:device>
</v3:sender>
<acknowledgement>
    <typeCode code="CA"/>
    <targetMessage>
        <id root="1.2.840.114350.1.13.99998.8735.104079061069215131.1270114246343.3"/>
    </targetMessage>
</acknowledgement>

```

In roter Farbe geschriebene Inhalte sind laut IHE vorgegeben, weshalb diese in einer Nachricht immer als angegeben angesehen werden. Alle anderen Inhalte sind beispielhaft angeführt.

4.1.1.1 ID der Nachricht

Attribut: ../id/@root
Beschreibung: UUID der Nachricht. Der Z-PI generiert für seine Antwortnachrichten immer einer UUID.

4.1.1.2 Zeitpunkt der Nachrichtenerzeugung

Attribut: ../creationTime/@value
Beschreibung: Zeitpunkt der Nachrichtenerzeugung, wann die Nachricht im Z-PI erzeugt wurde

4.1.1.3 ID des Empfängers der Nachricht

Attribut: ../receiver/device/id/@root
Beschreibung: ID des Systems, welches den Request an den Z-PI gesendet hat

4.1.1.4 ID der Organisation des Empfängers der Nachricht

Die ID der Organisation wird in der Response nur angegeben, wenn auch im Request eine enthalten war.

Attribut: ../receiver/device/asAgent/representedOrganization/id/@root
Beschreibung:

ID der Organisation innerhalb des Systems, welches die Anfrage an den Z-PI gestellt hat

4.1.1.5 ID des Z-PI

Attribut: ../sender/device/id/@root
--

Beschreibung:

ID des Z-PI

4.1.1.6 Antwortcode

Attribut: ../acknowledgement/typeCode/@code
--

Beschreibung:

Antwortcode der Nachricht

Mögliche Inhalte:

CA – Accept Acknowledgement Commit Accept

wenn die Einmeldung erfolgreich war

CE – Accept Acknowledgement Commit Error
--

wenn bei der Einmeldung ein Fehler aufgetreten ist
--

CR – Accept Acknowledgement Commit Reject

wenn ein Fehler im Bereich des Z-PI vorliegt
--

4.1.1.7 ID der Query-Message

Attribut: ../acknowledgement/targetMessage/id/@root
--

Beschreibung:

ID der Nachricht, auf welche die Antwort gesendet wird
--

4.1.1.8 Antwortdetails

In den Antwortdetails werden Hinweis- bzw. Fehlermeldungen geliefert, welche bei der Anfragebearbeitung durch den Z-PI generiert werden. Antwortdetails sind nur Teil der Nachricht, wenn ein Hinweis oder Fehler an das anfragende System übermittelt werden muss.

4.1.1.8.1 Detailantwortcode

Attribut: ../acknowledgementDetail/@typeCode
Beschreibung: Beschreibung, um welche Art von Meldung es sich handelt: <ul style="list-style-type: none">• I = Information (Hinweismeldung)• E = Error (Fehlermeldung)

4.1.1.8.2 Z-PI Fehler- bzw. Hinweiscode

Attribut: ../acknowledgementDetail/code/@code
Beschreibung: Z-PI-spezifischer Code der Hinweis- bzw. Fehlermeldung

4.1.1.8.3 Fehler- bzw. Hinweisnachricht

Attribut: ../acknowledgementDetail/text
Beschreibung: Text der Z-PI-spezifischen Hinweis- bzw. Fehlermeldung

4.1.1.8.4 Lokalisierung des Fehlers

Attribut: ../acknowledgementDetail/location
Beschreibung: Pfad zum Element, welches in der Anfrage zur Generierung der Hinweis- bzw. Fehlermeldung geführt hat.

5 Literaturverzeichnis

- [1] IHE International, Inc., 27 September 2013. [Online]. Available:
http://www.ihe.net/uploadedFiles/Documents/ITI/IHE_ITI_TF_Vol2b.pdf. [Zugriff
am 18 Oktober 2013].
- [2] IHE International, Inc., 27 September 2013. [Online]. Available:
http://www.ihe.net/uploadedFiles/Documents/ITI/IHE_ITI_TF_Vol2x.pdf. [Zugriff
am 18 Oktober 2013].